

## Ziel des BBB: Sachorientiert, bürgernah und unabhängig

Bruchköbel. „Gemeinsam voran“ war das Motto der BBB-Klausurtagung vor zwei Jahren, ebenfalls in Alzey.

„Dies haben wir seit der Gründung des Bruchköbeler BürgerBundes umgesetzt und deshalb bin ich sehr zuversichtlich, dass wir einen erfolgreichen Wahlkampf führen werden. Politik macht wieder Spaß, und das motiviert uns alle“, so der BBB-Vorsitzende Joachim Rechholz zu Beginn der Klausur. Der BBB habe sich in den letzten zwei Jahren als Freie Wählergemeinschaft in Bruchköbel etabliert.

Fraktionsvorsitzender Alexander Rabold hob hervor, dass es oft nicht leicht sei, für konstruktive Arbeit und komplexere Projekte tragfähige Mehrheiten zu bekommen, weil die Politik der CDU und ihres Bürgermeisters von Beliebigkeit und fehlendem Engagement gekennzeichnet sei, während die SPD vordergründig um ihr Profil bange. Wichtige Themen standen im Mittelpunkt der Klausur: Erstens die Analyse der aktuellen politischen Entwicklung und zweitens die Aktualisierung des Wahlprogramms. Nach intensiver Diskussion wurden die grundsätz-

lichen Aussagen formuliert, sie werden auf der Mitgliederversammlung im November zur Abstimmung gestellt. Hierzu zählen, dass der BBB seine Entscheidungen sachorientiert, bürgernah und unabhängig trifft sowie seine Politik nach den Leitpositionen frei, sozial und nach christlichen Werten gestaltet. Schwerpunktthemen der Wahl werden für den BBB u. a. die desolante Finanzsituation der Stadt und die dennoch absolut notwendigen Zukunftsinvestitionen sein. Hierzu gehöre auch ein senioren- und jugendgerechtes Hallenbad.